

Workshop-Angebote Fachtag Inklusion 2022

Martin Fehling: Gesund bleiben bei den Herausforderungen des Schulalltags Erwachsen bleiben – Gelassen und klar agieren, auch wenn es schwierig wird

Herausfordernde Situationen im schulischen Alltag empfinden wir oft auch als einen Angriff auf unsere pädagogischen

Überzeugungen. In diesem Workshop erhalten Sie Anregungen, wie Sie sich selbst treu bleiben und auch in

schwierigen Situationen möglichst gelassen agieren können. Dabei geht es u.a. um...

- ...einfach umsetzbare Elemente des Auftretens,
- ...Anregungen für innere Stoppsignale und
- ...Beispiele für Erholungsstrategien.

Mein Unterricht – Störungen vorbeugen und damit Belastungen reduzieren

In diesem Workshop geht es darum, wie Sie möglichst viele Schüler:innen positiv in die Gestaltung des Unterrichts

einbinden können. Ziel ist es, eine Stimmung zu schaffen, die weitere noch ungeschlossene Kinder überzeugt. Sie erhalten

Anregungen zur optimalen Gestaltung der ersten Minuten einer Unterrichtsstunde sowie Beispiele für eine körperliche

Aktivierung der Lerngruppen und damit Entlastung.

Miteinander erziehen – Elternarbeit stärken, Konfliktsituationen auflösen

„Wenn sie nichts von uns hören, ist alles gut!“ Mit diesem verbreiteten Satz wird Elternarbeit auf Konfliktsituationen

reduziert, also auf die Momente, wo „nicht alles gut“ ist.

In diesem Workshop geht es um zwei Aspekte der Elternarbeit:

- Grundlagen schaffen durch positive Kontakte und Aufbau von Vertrauen
- Grundlegende Techniken der Kommunikation in Konfliktgesprächen – nicht nur mit Eltern

Barbara Günther-Sokolov: Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Durch einen achtsamen Umgang mit uns selbst können wir Stressursachen zwar nicht vermeiden, wohl aber den

Umgang mit Stress verändern um weniger darunter zu leiden. Die Wahrnehmung von Stressfaktoren und unserer

Reaktionen sowie eine bewusste Selbststeuerung sind trainierbar.

In dieser Reihe – inspiriert durch das MBSR-Programm von Jon Kabat-Zinn – lernen Sie Wege und Verfahren zu einer

achtsamen Bewusstheit kennen. Sie entdecken, wie es sich anfühlt, die eigene Autopilot-Funktion der täglichen

Ansprüche, Belastungen und To-dos herunterzufahren. Und Sie können selbstwirksame Verhaltensalternativen entwickeln.

Sabine Klecker: Stimmlich fit für den Schulalltag!

Ihre Stimme ist ein wichtiges Werkzeug in der pädagogischen Arbeit und wird beim Unterrichten täglich strapaziert. In

kaum einem anderen Beruf wird die Stimme qualitativ und quantitativ so beansprucht wie im Lehrerberuf. Das merken

Sie spätestens in der Erkältungszeit.

Mit Ihrer Stimme bauen Sie Vertrauen und Nähe auf, vermitteln Wissen, sind Sprachvorbild, setzen sich durch, klären

Konflikte – mit Schüler*innen, Eltern und Kolleg*innen. Das alles geht über Stunden: Es wird Zeit, sich mit der eigenen

Stimme und ihren Möglichkeiten auseinanderzusetzen.

(max. 15 TN!)

In drei zweistündigen Modulen erhalten Sie praxisnahe Informationen, Raum zum Ausprobieren in unterrichtsähnlichen Situationen, individuelles Feedback und kommen so zu einem besseren Einsatz Ihrer Stimme in der Schule.

Aus dem Inhalt

- Die Basis für einen vollen und gesunden Stimmklang kennen und nutzen
- Das eigene Stimmpotenzial auskosten
- Lange und laut genug sprechen – und das anstrengungsfrei

Anika Osenberg & Christian Schmahl: Digitale Selbstverteidigung

Die Veranstaltung befasst sich mit dem Selbstdatenschutz, Datensparsamkeit und Verschlüsselungen von Daten, mit

Big Data, Tracking und Cybercrime. An konkreten Beispielen zeige ich Ihnen Wege, wie Sie sich und Ihre Daten

schützen, sich datensparsam bewegen können.

Alternative Tools und Überprüfungssysteme stelle ich Ihnen ebenso vor wie konkrete Strategien, mit denen Sie

Websites und Tools selbstständig auf DSGVO-Konformität hin überprüfen können und Anhaltspunkte für eine mögliche

Nutzung im schulischen Kontext erhalten.

Aus dem Inhalt:

- Digitale Selbstverteidigung – Was soll das? Selbstdatenschutz, Datensparsamkeit, Verschlüsselung von Daten
- „Das Netz ist gefährlich!“ - Welche Phänomene gibt es und was bedeutet das für mich?
- Technische Chancen und Tools für den Selbstschutz kennenlernen und einsetzen.

Melanie Weber: The Work für LehrerInnen nach Bryon Katie

Im Workshop lernen die Teilnehmenden eine Methode kennen, die sie als Mittel der Gesundheitsfürsorge nutzen können. An praktischen Beispielen aus dem schulischen Alltag in der Inklusion wird die Methode vermittelt und direkt ausprobiert.

Bei „The Work nach Bryon Katie“ handelt es sich um eine Methode, in der es darum geht, die eigenen Gedanken in Bezug auf eine Situation oder Person zu identifizieren und sie anschließend zu überprüfen. Es geht um Gedanken, die einschränken, Stress auslösen und aus dem inneren Gleichgewicht bringen. Wenn stressvolle Gedanken lange geglaubt werden, sind Müdigkeit, Erschöpfung und Burnout die uns wohl bekannten Folgen davon.

(max. 15 TN!)